

**USER'S MANUAL
MANUAL DE USUARIO
MANUEL D'UTILISATION
GEBRAUCHSANWEISUNG
GEBRUIKSAANWIJZING
MANUALE D'USO
MANUAL DO UTILIZADOR
BRUKSANVISNING**

Spiuk[®]



Dieses Dokument ist ein integraler Bestandteil des Produkts, dem es beiliegt. Wir raten Ihnen, ihn für die gesamte Lebensdauer Ihres SPIUK-Helms aufzubewahren.

Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren neuen Helm benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu einem ernsthaften Risiko für Ihre Sicherheit und zum Verlust Ihrer SPIUK Garantie führen

1. Dieser Helm wurde gemäß CE-EN 1078:2012+A1:2012 "Helme für Radfahrer und für Benutzer von Skateboards und Rollschuhen" getestet und zugelassen. Die EU-Konformitätserklärungen gemäß der Verordnung 2016/425 finden Sie unter folgendem Link: www.spiuk.com/en/homologations
2. Nicht zugelassen für extreme Aktivitäten wie Hochgeschwindigkeits-Abfahrtsrennen, Sprünge, bei denen das ganze Fahrrad angehoben werden muss, Schneesport, Wassersport, Motorsport, Rollhockey, Aktivitäten auf Spielplätzen oder andere Aktivitäten, die einen Schutz für Gesicht, Ohren oder ein höheres Niveau erfordern.
3. Erlauben Sie Kindern nicht, bei Aktivitäten wie Klettern einen Helm zu tragen, da die Gefahr der Strangulation besteht.
4. Dieser Helm ist so konzipiert, dass er den Kopf im Falle eines Unfalls schützt, bietet aber keinen Schutz für den Nacken, die Wirbelsäule oder andere Teile des Körpers. Manche Kopfverletzungen können durch keinen Helm verhindert werden und selbst bei einem Unfall mit geringer Geschwindigkeit kann es zu schweren Verletzungen kommen.
5. Der Helm kann nur schützen, wenn er gut sitzt. Der Käufer sollte verschiedene Größen ausprobieren und die Größe wählen, die sich sicher und bequem auf dem Kopf anfühlt.
6. Ein Helm, der einem schweren Aufprall ausgesetzt war, sollte verworfen und zerstört werden; auch wenn es keine sichtbaren Anzeichen von Schäden gibt.
7. Dieser Helm besteht aus expandiertem Polystyrol (EPS), das mit einer Folie aus Polycarbonat (PC) überzogen ist. Diese Folie soll das EPS vor Splintern oder kleineren Beschädigungen schützen und die Ästhetik des Produkts verbessern, so dass die Möglichkeit besteht, dass der Helm von scharfen Gegenständen durchdrungen wird.
8. Einige SPIUK Helmmodelle sind mit einem Visier ausgestattet. Visiere bieten keinen zusätzlichen Aufprallschutz, aber sie beeinträchtigen das Sicherheitsniveau des Helms nicht.
9. Es wird empfohlen, Helme innerhalb von drei Jahren nach dem Kauf auszutauschen, oder wenn der Helm nicht mehr perfekt sitzt.
10. Die beste Technik zur Gewährleistung der Sicherheit ist die Prävention. Treffen Sie alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen, um Unfälle zu vermeiden, und beachten Sie die Verkehrsregeln.
11. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie keine Teile des Helms hinzufügen oder verändern, egal wie klein die Änderung auch sein mag. Ersetzen Sie keine Teile, es sei denn, Sie verwenden vom Hersteller gelieferte Originalteile und befolgen Sie bei der Durchführung des Austauschs stets die Anweisungen in diesem Handbuch.

Dein SPIUK-Helm ist durch eine Garantie abgedeckt.

Für deinen Helm gilt eine zweijährige Garantie ab dem Kaufdatum. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung entstehen. Die Garantie deckt auch keine Defekte ab, die durch Missbrauch, unsachgemäße Pflege und Wartung, Vernachlässigung, Änderungen oder nicht vom Hersteller empfohlene Verwendungen verursacht wurden.

Alle Garantien müssen von diesem Dokument begleitet sein, das ordnungsgemäß abgestempelt oder datiert ist. Zu diesem Zweck kann der Kaufbeleg oder der entsprechende Stempel des Verkäufers oder Händlers beigefügt werden.

Dein SPIUK-Helm kann seine Aufgabe nur erfüllen, wenn er in perfektem Zustand ist.

Hitze: Setze den Helm niemals direkten oder indirekten Wärmequellen aus. Wenn sich die Helmstruktur durch Hitze einwirkung verschlechtert - sich verzieht oder schmilzt - deckt die SPIUK-Garantie diesen Fall nicht ab. Benutze den Helm nicht, wenn sich die Schale verformt hat oder geschmolzen ist.

Farbe: Aufgrund der Verwendung von umweltfreundlichen Pigmenten können einige Farben mit der Zeit verblassen. Dies bedeutet weder, dass das Produkt defekt ist, noch, dass die physischen und sicherheitstechnischen Eigenschaften des Helms beeinträchtigt sind.

Reinigung: Um den Helm sauber zu halten, wischst du ihn einfach mit einem in Wasser und Seife getränkten Tuch ab. Verwende keine Lösungs-, Reinigungs- oder Scheuermittel, da sie nicht sichtbare Schäden am Rumpf verursachen können.

Nutzungsdauer: Im Allgemeinen sollte der Helm alle drei Jahre ausgetauscht werden, da seine Bestandteile mit der Zeit ihre Eigenschaften verlieren.

Visier

Einige SPIUK-Helmmodelle sind mit einem Visier ausgestattet. Visiere bieten keinen zusätzlichen Aufprallschutz, aber sie beeinträchtigen das Sicherheitsniveau des Helms nicht.

Um das Visier zu montieren, richte die Visiereinsätze an den Löchern oder Aussparungen an der Seite der Schale aus und drücke sie nach unten, bis du ein "Klick" spürst. Um das Visier zu lösen, ziehe vorsichtig an den seitlichen Enden des Visiers, bis es sich von den Einsätzen löst.

Polsterung

Alle Helme sind mit Polstersystemen ausgestattet, die leicht abnehmbar und mit Klettverschluss austauschbar sind. Bitte wende dich an deinen Einzelhändler, Lieferanten oder Verteiler, um Ersatz zu erhalten. Die folgenden Tipps werden empfohlen, um die Ohrpolster zu waschen und sie in einen Waschmaschinenbeutel zu stecken, damit sie nicht verloren gehen:



Mützen, Hüte, Helmüberzüge und andere Schutzkleidung

Spezielle textile Kopf- und Helmabdeckungen können angebracht werden, solange sie die Sicherheit und Sichtbarkeit nicht beeinträchtigen. Diese Kleidung bietet keinen zusätzlichen Aufprallschutz, beeinträchtigt aber auch nicht das Sicherheitsniveau des Helms.

Der Helm muss fest sitzen und du darfst ihn nicht abnehmen oder zu weit nach vorne oder hinten schieben können. Wenn das nicht der Fall ist, wirf das Kleidungsstück weg.

Dein SPIUK-Helm kann seine Aufgabe nur erfüllen, wenn er in perfektem Zustand ist.

Der Helm sollte fest sitzen und du solltest ihn nicht abnehmen oder zu weit nach vorne oder hinten schieben können. Außerdem solltest du spüren, wie der Gurt fest gegen dein Kinn drückt, wenn du deinen Mund öffnest. Für den richtigen Sitz des Helms gibt es vier Aspekte:

1. Helmposition
2. Einstellung der Riemen unter den Ohren
3. Einstellung der Riemen unter dem Kinn
4. Einstellung am Hinterkopf

1. Helmposition

Positioniere den Helm zunächst so, dass die Vorder- und Rückseite waagrecht ausgerichtet sind, wie in den **Abbildungen 1, 2** und **3** dargestellt:



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3

2. Einstellung der Riemen unter den Ohren

Die Gurte sollten niemals die Ohren bedecken, wie in **Abbildung 2** dargestellt, und die Seitenteile (die Plastikteile) sollten direkt unter den Ohren positioniert werden. Um die Länge der Gurte einzustellen, musst du zunächst feststellen, mit welchem Teilersystem dein Helm ausgestattet ist: ARROWHEAD oder QUICK DIVIDER.

ARROWHEAD

Das ARROWHEAD-System ermöglicht eine präzise, aerodynamische und permanente Anpassung. Die **Abbildungen 4** und **5** beschreiben die Schritte, die du für die Einstellung befolgen musst. Das Beispiel zeigt die Außenseite des rechten Ohrs:

..... Nicht sichtbar

— Sichtbar

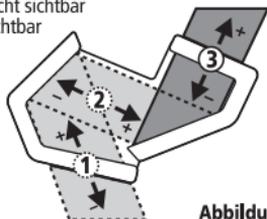


Abbildung 4

Einstellen des vorderen Gurtes. Ziehe den Gurt in der angegebenen Reihenfolge (1>2>3) um ihn zu verlängern (+) oder in umgekehrter Reihenfolge (3>2>1), um ihn zu verkürzen (-).

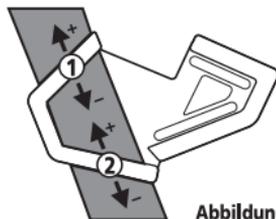


Abbildung 5

Einstellen des Rückengurtes. Ziehe den Gurt in der angegebenen Reihenfolge (1>2) um ihn zu verlängern(+), oder in umgekehrter Reihenfolge (2>1) um ihn zu verkürzen (-).

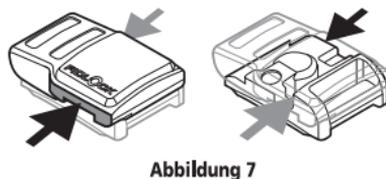
QUICK DIVIDER

Das QUICK DIVIDER-System ermöglicht eine schnelle und einfache Einstellung, aber seine Position muss regelmäßig überprüft werden. Um die Länge der Gurte einzustellen, ziehst du sie einfach in die gewünschte Richtung.

3. Einstellung der Riemen unter dem Kinn

Schließe dann die Schnalle unter dem Kinn und ziehe die Gurte in eine bequeme, aber feste Position. Du solltest spüren, wie der Gurt fest gegen dein Kinn drückt, wenn du deinen Mund öffnest. Befestige die überstehenden Bandenden mit dem O-Ring aus Gummi.

Einige Modelle sind mit dem magnetischen Schließsystem FIDLOCK® ausgestattet, das automatisch funktioniert und sogar mit einer Hand bedient werden kann. **Abbildung 6** zeigt die Position der Teile für die automatische Verriegelung. **Abbildung 7** zeigt die Richtung des Drucks zum Öffnen deines FIDLOCK® Systems:



4. Einstellung am Hinterkopf

Schließlich musst du das hintere Rückhaltesystem einstellen. SPIUK hat mehrere Hinterkopfeinstellsysteme. Um das System festzuziehen, drehst du den Drehknopf im Uhrzeigersinn, bis der Helm fest und sicher sitzt. Um das System zu lösen, drehst du den Knopf nach links.

Einige Modelle sind mit dem BOA® Verstellsystem ausgestattet. Dieses System funktioniert ähnlich, ermöglicht aber eine präzisere millimetergenaue Einstellung.

Einige Modelle verfügen auch über ein System zur Höhenverstellung hinten (**Abbildung 8**). Stelle zunächst fest, mit welcher Art von Helmbefestigungssystem dein Gerät ausgestattet ist, mit Stift (**Abbildung 9**) oder Schieber (**Abbildung 10**), und wähle die gewünschte Position, in der dein Kopf sicher und ohne Beschwerden gehalten wird.

